

18. Dezember 2000

Weihe der „Milleniumsglocke“ im Stift Göttweig

LH Pröll: „Die Glocke – ein Lichtschein in der heutigen Zeit“

In der kommenden Heiligen Nacht wird das Geläute der Göttweiger Stiftskirche voller klingen als in den letzten Jahrzehnten. In dieser Nacht kommt zum ersten Mal die Milleniumsglocke zum Einsatz. Gestern fand im Stift Göttweig im Rahmen eines Wortgottesdienstes die Glockenweihe statt. Sie wurde von Abt Clemes Lashofer im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vorgenommen. Ein Zehntel der Herstellungskosten (insgesamt eine Million Schilling) war vom Land Niederösterreich gekommen, viele private Spender und Sponsoren hatten zum Zustandekommen beigetragen.

Die Glocke war von der Firma Grassmayr (Innsbruck) am 1. Dezember gegossen worden. „Die neue Glocke möge ebenso wie die anderen Göttweiger Glocken als Mahnung und Orientierung der Menschen dienen“, meinte der Landeshauptmann. Nie mehr möge es eine Zeit geben, in der Glocken zerschlagen würden, wie dies immer wieder, zuletzt im Zweiten Weltkrieg, geschehen war. Die Glocke werde zu einem noch harmonischeren Klang beitragen und künftigen Generationen auch Freude bereiten. Gerade in der Zeit der modernen Kommunikationsmittel habe die Glocke mehr denn je die Aufgabe, Mahner zu sein und die Verbindung zum Himmel herzustellen, „ein Lichtschein in der heutigen Zeit“, führte Pröll aus.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at